

Liebe Lateiner

Beitrag von „Sodejo“ vom 17. April 2004 10:53

Hallo ihr da draussen,
ich habe nächste Woche meinen ersten Unterrichtsbesuch in Latein und schlage mich mit der Frage rum, ob die Reihenfolge Texterschließung-Übersetzung-Interpretation oder Texterschließung- Interpretation-Übersetzung sinnvoller ist. Überlege schon seit zwei Tagen hin und her, komme aber zu keinem Ergebnis..... 😞
Wünsch euch nen schönen sonnigen Tag
sodejo

Beitrag von „Justus Jonas“ vom 17. April 2004 13:08

Hi Sodejo,
keine klare Antwort leider von mir... kommt ja sehr auf den Text an. Wie würdest du denn vorerschließen lassen, eher nach einem inhaltlichen Einstieg oder formale Kriterien? Sind die SuS darin schon geübt? Nur wenn sich der Text anbietet und die Schüler das nicht zum ersten Mal machen kann man, glaube ich, die Reihenfolge Texterschließung - Interpretation machen. Müsste auch visuell unterstützt werden. Ein weiteres Problem dabei ist, dass die allermeisten Schüler das nicht selbstständig können, und dann musst du viel frontal arbeiten (auch wenn's ins diesem Fall ein guter und sinnvoller Frontalunterricht wär).

Ich hab's nur einmal gemacht (linear dekodiert) und das klappte ganz gut, aber leider war dann nach der interpretativen Besprechung die Luft bei den SuS total raus, keiner hatte mehr Energie und Interesse an einer Übersetzung...

In welcher Klasse hast du denn den UB?
Liebe Grüße und Toi Toi Toi,
JJ

Beitrag von „Sodejo“ vom 17. April 2004 13:17

Hallo JJ,

der Text, um den es geht, sind die Verse 3-10 aus der "Ars amatoria". Hatte mir gedacht, den Text textsemantisch erschliessen zu lassen (ars, amor) und dazu ein Tafelbild zu erstellen. Es ist eine 10. Klasse, die eigentlich recht fit ist. Bin aber für jeden Tipp dankbar.... 😄

sodejo

Beitrag von „Nell“ vom 25. April 2004 01:21

Ist das: Militat omnis amans, et habet sua castra cuido...?

Das hab ich in der 11.Klasse übersetzen müssen und dabei durch diese ständnige Wiederholung sogar auswendig gelernt.

Wir haben es damals erst übersetzt und dabei den Text erschlossen und interpretiert.

Beitrag von „Justus Jonas“ vom 25. April 2004 03:52

Hi,

nee, das ist auch Ovid, aber amores, erstes Buch irgendwo (Liebesgedichte) - ist aber sehr eng verwandt mit der ars...

Grüße,

JJ